FH-DS-01-135

Wir stärken die Demokratie

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Yvonne Plaul (Potsdam-Mittelmark KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 134 bis 135 einfügen:
Gesellschaft einzubringen. Wer früh lernt, wählen zu gehen, setzt dies auch später fort und motiviert andere, auch zu wählen. Gegen ein Gefühl von Machtlosigkeit hilft aus grüner Sicht mehr Bürgerbeteiligung. Wir wollen die repräsentative Demokratie ergänzen und Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide in der Verfassung verankern.

Begründung

Gegen ein Gefühl von Machtlosigkeit hilft aus grüner Sicht mehr Bürgerbeteiligung. Wir wollen die repräsentative Demokratie ergänzen und Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide in der Verfassung verankern. Bündnis 90/DIE GRÜNEN stehen seit ihrer Gründung für mehr Mitbestimmung, Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie. Wir selbst sehen uns seit Jahren als „Mitmach-Partei“. Das Projekt ”Wahlalter auf 16 Jahre absenken” repräsentiert nicht ausreichend die umfassenden Vorstellungen von gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Partizipation, die wir als Grüne haben. Die Absenkung des Wahlalters ist nur eines von vielen Wegmarken, hin zu einer „Mitmach-Gesellschaft“. Wahlrecht für EU-Ausländer, Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene und die Ausweitung der Briefwahl sollten hier gleichwertig genannt werden. Politische Mitsprache und Mitbestimmung berührt die Menschen unmittelbar. Die aktuellen Zweifel an Demokratie und den politischen Repräsentant*innen in Deutschland sind auch Ausdruck von einem Mangel an Partizipationsmöglichkeiten. Wir sollten uns daher sichtbar zu unsere Vorstellungen von umfassenden gesellschaftlichen Beteiligungsmöglichkeiten bekennen und zum Einen mehr Instrumente der repräsentativen Demokratie nennen, zum Anderen auch die MIttel der Direkten Demokratie durch ein Schlüsselprojekt betonen. Demokratie wird aus Mut gemacht!

Unterstützer*innen

Clemens Rostock (Oberhavel KV); Jan Drewitz (Berlin-Pankow KV); Heinz-Herwig Mascher (Oberhavel KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Julius Ackermann (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Philipp Rose (Berlin-Neukölln KV); Thomas Seifert (Kassel-Land KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Jörg Eichenauer (Köln KV); Benjamin Gehrels (Berlin-Neukölln KV); Canan Bayram (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Axel Bußmer (Berlin-Kreisfrei KV); Svea Bernhöft (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); André Stephan (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Oliver Timm (Berlin-Neukölln KV); Philipp Ahrens (Berlin-Lichtenberg KV); Anselm Renn (Dresden KV); Alexandra Pichl (Potsdam-Mittelmark KV); Robert Giebel (Berlin-Mitte KV)